



Fraktion der PFF im Eupener Stadtrat

STADTRAT vom 24. Juni 2015

## **TO Punkt 2 : Resultate und Folgen der Volksbefragung vom 14. Juni**

Die hohe Beteiligung an der Volksbefragung werten wir als ein Zeichen, das gegen die allgemein geltende Politikverdrossenheit spricht.

Die PFF Fraktion möchte sich ganz besonders beim Eupener Stadtrat bei allen freiwilligen Helfern, bei der Stadtverwaltung und der gesamten Bevölkerung für die reibungslose Organisation und die rege Teilnahme bedanken.

Als Liberale stehen wir seit jeher für Volksbefragungen ein. Dieses unverbindliche Instrument der direkten Demokratie fordern wir seit mehreren Jahren auf allen Ebenen unseres institutionellen Gebildes. Die Tatsache, dass die Mehrheit im Eupener Stadtrat sich für diese Form der direkten Bürgerbeteiligung ausgesprochen hat, ist nicht nur einzigartig in der Geschichte unserer Stadt, sondern war ein Zeichen von Mut, von Verantwortung und auch ein Beweis der Zielstrebigkeit und Kohärenz unseres Gemeindegremiums.

Das Ergebnis der Volksbefragung ist eindeutig und, wie versprochen, bindend.

Jetzt gilt weiterhin hart daran zu arbeiten in der Begegnungszone die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Verkehrsteilnehmer optimal zu gestalten und dem Mittelstand die bestmöglichen Chancen zu geben sich weiter zu entwickeln. Dies wird auch weiterhin nur durch die Mithilfe aller Akteure – vom Fußgänger bis hin zum Auto- und Radfahrer über den Geschäftsmann- möglich werden. Dass Themen wie Mobilität, Gestaltung der Innenstadt und Belebung des Wirtschaftsstandortes wichtig sind und Anklang in der Bevölkerung finden bewerten wir als Zeichen auch weiterhin über Foren oder Workshop an noch mehr und besserer Bürgernähe zu arbeiten, damit der Meinung der Eupener Bevölkerung auch weiterhin bestmöglich Rechnung getragen werden kann.